

1618 Châtel-St-Denis

Protokoll GV 29. Oktober 2020 um 19h15 via Zoom

Anwesende: Balthasar Glättli (Co-Präsident), Roger Golay (Co-Präsident), Simon Raaflaub (Vorstandsmitglied), Cédric Tille, Rodolfo Martinez, Gisela Cerron, Nicole Tille (Generalsekretärin), Christoph Murbach, Dounia Hassar, Olivier Richard (Vorstandsmitglied), Thomas Raaflaub (Sekretär Deutschschweiz), Erika Raaflaub, Marie Berney (Vorstandsmitglied), Clément Schneider, Steven Recordon, Danik Frautschi (Neuer Kassier), Ursula Hausherr (Vorstandsmitglied), Felix Hausherr, Monique Ruegg, Hedwig Wenger, Marcel Büchel.

Entschuldigt: André Frutschi, Grégoire Laufer, Dr. Antje Wollenberg, Etienne Péclard, André Frutschi, Edith Locher Brunner, Matthias Brunner, Martine Sterki, Luc Recordon, Marianne Gysi, Francine Torriani, Pascal Fumeaux, Dominique Rochat, Nicole Murbach (Vorstandsmitglied), Francine Matthey, Ernst Schmid, Erich von Siebenthal (Neuer Co-Präsident).

Balthasar Glättli nimmt an der Generalversammlung aus dem Nationalratssaal teil, wo er noch nicht an einer Abstimmung teilgenommen hat, weshalb die GV mit etwas Verspätung beginnt.

1. Begrüssung und Anwesenheitsliste, Ernennung der Stimmzähler

Balthasar Glättli begrüßte uns und hiess uns unter diesen ungewöhnlichen Umständen zu diesem GA willkommen. Vielleicht sind einige von uns bereits an diese Art von virtuellen Treffen gewöhnt. Für ihn bleibt die Hoffnung, sich bald wieder persönlich zu treffen, denn die Qualität der Rede und des menschlichen Kontakts ist sicherlich besser, wenn man sich sehen kann.

Da wir auf ein persönliches Treffen verzichten mussten, beschränken wir uns auf eine für das Funktionieren unserer Vereinigung notwendige Generalversammlung. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

2. Annahme des Protokolls 3.4.2019

Wurde mit der Einladung verschickt. Gibt es irgendwelche Änderungen oder Berichtigungen vorzunehmen? Nein, das scheint nicht der Fall zu sein. Das Protokoll wird daher mit Dank an den Verfasser genehmigt.

3. Tätigkeitsbericht

Balthasar schlägt vor, auf die Verlesung dieses Berichts zu verzichten. Können wir diesen Bericht genehmigen? Ein Daumen hoch von allen Anwesenden. Vielen Dank an das Generalsekretariat, Nicole Tille und Thomas Raaflaub, für ihre Zeit bei der Erstellung dieses Berichts. Dank auch an André Frutschi, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an dieser GV teilnehmen kann. Dank an Simon Raaflaub für die Webseite und an alle Vorstandsmitglieder, die sich für den Verein engagieren. Die Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten lediglich eine Vergütung für ihr Engagement.

4. Bericht des Generalsekretariats und des Ko-Vorsitzes

Rede von Nicole Tille:

Liebe Mitglieder,

Im Jahr 2019 hat Promembro sein Ziel erreicht, für die breite Öffentlichkeit, die Medien, die Mitglieder und die Politiker sichtbar zu werden.

Dies erfordert nachhaltige Bemühungen und Engagement seitens der Co-Präsidenten, des Ausschusses und des Generalsekretärs. Dank all dieser Energie hat Promembro gute Fortschritte gemacht und 2019 war in dieser Hinsicht ein sehr gutes Jahr.

Die Sensibilisierungs- und Überzeugungsarbeit zur Verbesserung der Situation von Amputierten oder Menschen mit einer angeborenen Fehlbildung in der Schweiz wird immer besser. Jedes Jahr ist ein neues Jahr. Vor allem in einem Jahr der Bundeswahlen, das unsere Co-Präsidenten direkt betrifft.

Ich möchte Balthasar Glättli und Roger Golay für ihr Engagement in diesen Jahren danken, in denen wir grosse Fortschritte gemacht haben, auch wenn wir unsere Ziele noch lange nicht erreicht haben. Mein herzlicher Dank geht auch an das gesamte Vorstand, insbesondere aber an André Frutschi, der auch Mitbegründer des Vereins war, für sein Engagement an meiner Seite.

Dieses freiwillige Engagement jedes Einzelnen von uns, das sich auf mehrere hundert Stunden beläuft, dient der Verbesserung der Situation von Menschen mit Arm- oder Beinprothesen in der Schweiz.

Ich möchte auch Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre wertvolle Unterstützung danken, die es uns ermöglicht, unserer Stimme in der Öffentlichkeit, in den Medien und im Bundeshaus Gehör zu verschaffen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, denn die Arbeit, die im Bundeshaus geleistet wird, ist nicht sichtbar. Man könnte fast meinen, dass Promembro nicht sehr aktiv ist. Ich möchte eine Anekdote mit Ihnen teilen. Bei der Eröffnung der Fotoausstellung hatte ich die Gelegenheit, mit einem pensionierten Rechtsanwalt zu sprechen. Ich habe ihm einen Überblick über unsere Aktionen im Parlament gegeben. Er rief aus: "Sie sagen mir, dass der Verein erst fünf Jahre alt ist und Sie es bereits geschafft haben, Ihre Motionen in den Ständerat einzubringen. Nun, ich möchte Sie beglückwünschen. Das ist eine grossartige Leistung!"

Unterstützen wir sie also, indem wir die besten Förderer unserer Vereinigung sind! Bitte zögern Sie nicht, in Ihrem Umfeld über die Vereinigung zu sprechen und die Informationen, die Sie durch den Newsletter erhalten, weiterzugeben. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Thomas: Vielen Dank an Balthasar und Roger Golay. Ich wünsche André alles Gute für seine Gesundheit. Ich freue mich, dass wir mit Danik Frutschi einen neuen Kassierer zu wählen haben.

Roger Golay: Guten Abend zusammen. Ich freue mich, Sie wiederzusehen, auch wenn es nur per Videokonferenz ist. Bei einer Generalversammlung ist dies nicht einfach. Es ist jedoch gewöhnungsbedürftig. Roger schliesst sich dem Dank für die beachtliche Arbeit, die geleistet wurde, an, auch während dieser Pandemie. Er beglückwünscht alle Vorstandsmitglieder, die es möglich machen, sich weiterhin für unsere grosse Sache zu engagieren. Roger erinnert uns daran, dass er im Oktober 2019 nicht gewählt wurde. Roger war also dieses Jahr nicht in Bern. Er gratulierte Balthasar zu seiner Arbeit in diesem schwierigen Jahr. Er wird einen privilegierten Kontakt zu seiner ehemaligen Fraktion (SVP) pflegen. Roger wird sich weiterhin bei diesen Parlamentariern für unsere Sache einsetzen. Er erwähnt, dass er dieses Jahr weniger präsent war, auch wegen seines definitiven Umzugs ins Wallis. Er würde sich gerne weiterhin engagieren.

Balthasar: Ich danke Dir vielmals, Roger. Wie wir wissen, gibt es viele Punkte, in denen wir uns nicht einig sind. Wir haben nicht dieselbe politische Vision. Aber diese Erfahrung in diesem Verein ist wirklich eine "Schweizer Geschichte", die in keinem anderen Land passieren könnte. Wir konnten uns für eine gemeinsame Sache zusammenfinden und in einem Geist der Offenheit, Zusammenarbeit und Gelassenheit arbeiten. Ich danke Dir für diese Erfahrung des Co-Präsidium, die eine Premiere war. Wir haben beide von den Erfahrungen des jeweils anderen profitiert. Mein aufrichtiger Dank. Ich hoffe, dass wir die Gelegenheit haben werden, uns im Salle des pas perdus oder im Café des Alpes wiederzusehen.

Eine persönliche Anmerkung von Balthasar: Die Motionen Golay und Glättli werden von der Gesundheitskommission des Ständerats im Dezember 2019 in einem Postulat aufgegriffen. Normalerweise geht es in Bern sehr langsam voran, und mit der besonderen Situation in diesem Jahr wird es auch nicht besser. Aber der Prozess ist im Gange. Die Bundesverwaltung muss der Gesundheitskommission des Ständerats einen Bericht vorlegen.

5. Neue Mitglieder

Vielen Dank an alle, die Mitglied geworden sind. Es handelt sich nicht um einen gesetzlichen Posten.

6. Jahresabschluss 2019 und Bericht der Rechnungsprüfer

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist im Tätigkeitsbericht zu finden. Nicole Tille: Das Budget 2019 ist mit 18'000 Franken ausgeglichen. Die Rechnung schloss mit einem Aufwand von CHF 10'395.55 und einem Ertrag von CHF 12'763.40, was einen Gewinn von CHF 2367.85 ergibt. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 12'763,40 CHF. Es gibt ein Problem mit dem Beitragskonto, das mit CHF 7'000 budgetiert war und bei CHF 5'600 endete, weil einige Mitglieder ihre Beiträge nicht erneuern. Private Spenden: weniger als 2018, aber ein ausserordentliches Sponsoring der Firma Thoenen Bauunternehmung in Gstaad in der Höhe von CHF 3333, das an der Weihnachtsfeier der Firma gesammelt wurde. Die Bilanz beläuft sich nun auf CHF 14'186.54.

Bericht der Rechnungsprüfer, verlesen von Monique Ruegg (im Anhang zu diesem Bericht).

Die Rechnungsprüfer haben die Bücher anhand einer Checkliste gründlich geprüft, was als ausreichendes Verfahren angesehen wird. Sie halten den Jahresabschluss 2019 für richtig und vollständig. Sie empfehlen der Generalversammlung, die Entlastung zu erteilen und den Reingewinn dem Vereinskonto zuzuführen.

Frage von Danik Frautschi: Er bedankt sich zunächst für die Arbeit der Revisoren und fragt, ob der Gewinn den Reserven zugeführt wird. Nicole Tille antwortet, dass der Gewinn dem Kapital zugerechnet wird.

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung an und erteilt dem Vorstand Entlastung.

7. Balthasar fragt, ob jemand gegen die Genehmigung des Rechnungsabschlusses ist und erteilt dem Ausschuss Entlastung. Dies schien nicht der Fall zu sein. Der Jahresabschluss wurde somit genehmigt. Dank an die Prüfer.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Dominique Rochat und Monique Ruegg sind bereits seit zwei Jahren als Rechnungsprüferinnen tätig und möchten nicht mehr weitermachen. Es ist daher notwendig, Nachfolger und wenn möglich einen Ersatz zu finden.

Cédric Tille und Clément Schneider sind verfügbar. Steven Recordon ist ein Ersatzprüfer. Ein herzliches Dankeschön an diese drei Personen, die nun offiziell ihr Amt antreten.

9. Vorstand - Rücktritt/Zulassung

Marie Berney, André Frutschi, Roger Golay und Gérard Voisard. Balthasar Glättli möchte ebenfalls zurücktreten. Der Ko-Vorsitz bleibt bestehen, bis ein Nachfolger von der Linken gefunden ist.

Dank von Nicole Tille an Marie Berney: Marie und André verlassen uns. Sie sind Mitbegründer. Ich möchte ihr Engagement für mich unterstreichen. Es sind Menschen, die sich auch im März 2015 empörten, als sie unzumutbare Zustände feststellten, insbesondere in einem Land wie der Schweiz. Marie, die als Physiotherapeutin tagtäglich mit Prothesenträgern arbeitet, und André, der über eine langjährige Erfahrung als Prothesenträger verfügt, und ich möchte ihnen für ihr Engagement wirklich danken. Wir werden Sie vermissen. Ich hoffe, dass Sie uns auch bei künftigen Veranstaltungen zur Seite stehen werden. Und ich möchte auch Roger Golay danken, denn er war praktisch der Initiator von Promembro. Der Verein wurde nämlich auf der Grundlage des von ihm im Jahr 2014 eingereichten Antrags gegründet, der bereits eine Verbesserung bei der Gewährung von Prothesen für Menschen mit Amputationen oder angeborenen Missbildungen forderte. Es sind Menschen, die mir sehr am Herzen liegen, die uns verlassen, aber ich bin sicher, dass Sie Promembro in einer Ecke Ihres Herzens oder Ihres Kopfes behalten werden. Also vielen Dank und viel Glück.

Balthasar: Ein großes Dankeschön von ihm. Sie sind Mitbegründer, und es ist erwähnenswert, dass Roger mit seiner Arbeit für Amputierte begonnen hat, noch bevor es Promembro gab.

Marie: Vielen Dank, Nicole, für deine Worte. Aber wie Sie sagten, ist es mein tägliches Leben, mich jeden Tag für Sie und für diese Sache, die mir am Herzen liegt, einzusetzen. Ich bewerbe Promembro weiterhin bei meinen Kollegen und Patienten. Wir tun alles, was wir können, um unsere Sache voranzubringen. Es braucht Zeit, aber wir werden es schaffen. Es war eine sehr bereichernde Erfahrung, an diesem Ausschuss teilnehmen zu können und dank Roger und Balthasar Zugang zu diesem politischen Plan für die Schweiz zu haben. Es kann uns gelingen, unserer Stimme im Parlament Gehör zu verschaffen, auch wenn es surreal erscheint. Es war sehr interessant und sehr reichhaltig. Ich bin noch für Promembro verfügbar. Ich danke Ihnen allen vielmals.

Balthasar: Auch André gebührt ein besonderer Dank. Dank seiner Überzeugungsarbeit bin ich Ko-Vorsitzender. Ein großes Dankeschön für sein Engagement. Es ist schade, dass er nicht anwesend ist, aber wir wünschen ihm alles Gute und bleiben in Kontakt.

Roger: Er möchte Nicole und dem Ausschuss für diese Ehrung danken. In der Tat begann das Abenteuer auf der Grundlage seines Antrags, aber vor allem nach einem Treffen in Neuenburg mit Marie, André, Nicole und Mara. Er kannte niemanden. Aber es war ein großartiges Abenteuer. Sie muss fortgesetzt werden. Aber um sich weiterzuentwickeln, muss eine Vereinigung Veränderungen an ihrer Spitze haben. Er steht zur Verfügung und bedankt sich für das Vertrauen, das ihm in all den Jahren entgegengebracht wurde.

Erich von Siebenthal (SVP) wurde von der Familie Raaflaub gebeten, die Nachfolge von Roger anzutreten. Er ist bereit, mit uns zusammenzuarbeiten und möchte auch, dass die Ausschusssitzungen während der Sitzungen im Palais stattfinden. Er hat bereits angekündigt, dass er sich im Oktober 2023 nicht mehr zur Wiederwahl in den Nationalrat stellen wird. Er kann heute nicht anwesend sein, freut sich aber auf dieses neue Engagement.

Erich von Siebenthal wurde per Akklamation gewählt.

Balthasar hat sich an Franziska Ryser gewandt, die ihn ersetzen soll. Sie hat andere Verpflichtungen und weiß noch nicht, ob sie sich Zeit für Promembro nehmen kann. Der Ausschuss hat andere Möglichkeiten.

Vereinfachtes Verfahren zur Ersetzung von Balthasar: auf dem Schriftweg (Mail oder Post).
Verfahren genehmigt.

Danik Frautschi stellt sich als neuer Kassier des Vereins vor: Er studiert zurzeit noch an der Berner Fachhochschule und war bisher Kassier der dortigen Studentenvereinigung. Zuvor hat er eine kaufmännische Ausbildung absolviert und will sein erworbenes Know-how für den Verein einsetzen. Er freut sich auf die Zusammenarbeit und den Ausbau des Netzes.

Er wurde per Akklamation gewählt.

10. Ausblick

Balthasar: Die Projektionen sind wegen des Covid-19 sehr schwierig, zum Beispiel für Open-Air-Veranstaltungen, Konferenzen, Präsentationen. Oder für die Ausstellung, die ein Pfeiler unserer Sensibilisierung war. Dies ist der Moment, um Sie zu ermutigen, die Maßnahmen zu respektieren. Der Vorstand wird die Entwicklungen natürlich verfolgen. Auch der Prozess mit der Bundesverwaltung ist noch nicht abgeschlossen.

Nicole Tille: In der Tagesordnung dieses Treffens geht es um die Perspektiven für 2020, aber da die Generalversammlung so spät im Jahr stattfindet, ist sie fast ein Spiegelbild der Aktivitäten des Jahres.

Kurzgefasst:

Fotoausstellung Das Unsichtbare sichtbar machen in Genf: im Februar zum ersten Mal in einer Sekundarschule (Sekundarstufe II). Normalerweise hätte sie in anderen Genfer Colleges fortgesetzt werden müssen. Dann wurde die Ausstellung in Estavayer-le-Lac geplant. Sie ist seit dem 12. September in Biel im Pasquart zu sehen und endet am 31. Oktober. Am 17. Oktober fand eine Konferenz mit dem Titel "Amputation, eine Wahl? Mehrere Medien waren anwesend und verbreiteten unsere Botschaft. Die Verbreitung in der breiten Öffentlichkeit ist in diesem Zusammenhang sehr wichtig.

Was das im Dezember vom Ständerat angenommene Postulat betrifft, so hatten wir gehofft, bis im Herbst eine Antwort des EDI, Alain Berset, zu erhalten, aber wegen Covid-19 wird alles noch einmal verschoben. Wir sorgen dafür, dass Promembro von der Bundesverwaltung angehört wird, bevor der Bericht an den Ständerat zurückgeht. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir werden auch im Jahr 2021 aktiv und dynamisch sein, auch wenn es schwierig ist, in dieser Situation eine Prognose abzugeben.

Thomas: Das Interesse an Promembro wächst weiter. Einige Personen haben ihr Interesse bekundet, an der Generalversammlung teilzunehmen, wenn sie persönlich stattfinden könnte.

11. Diverses

- Gisela Cerron: Studentin an der Haute Ecole ARC Neuchâtel. Entwurf einer neuen mechanischen Armprothese. Humanitäres Projekt. Fragen an Armamputierte. Das würde dem Projekt sehr helfen.

Antwort von Nicole - Facebook-Seite. Thomas bot an, die Adressen an die Ausschussmitglieder weiterzugeben. Gisela wird dem Ausschuss ein Schreiben mit der vollständigen Bewerbung zukommen lassen.

- Marcel Büchel: Ich danke dem ganzen Vorstand für die Arbeit, die trotz der schwierigen Situation im Jahr 2020 geleistet wurde. Nach zwei Verschiebungen findet der Cybathlon nun endlich am 13. und 14. November statt www.cybathlon.com. Er dankt uns für die Teilnahme an der virtuellen Entdeckung aller teilnehmenden Teams.

Die Generalversammlung endet um 20.30 Uhr.